

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 8. Sitzung des Sport- und Bäderausschusses

vom: **01.02.2023**

von: **17:00 Uhr**

bis: **18:24 Uhr**

Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Vom Sport- und Bäderausschuss:

Stv Bell, Achim	als Vorsitzender
Stv Eberlein, Birgit	
Stv Groß, Michael	vertritt Trefke, Manuela
Stv Hähner, André	bis 18:34 Uhr; TOP 2 nÖT
Stv Hof, Felix	
AM Höfer, Gisela	vertritt Biermann, Tim
AM Jüngst, Christian	
Stv Klein, Henning	
AM Krombach, Sören Linus	
AM Krombach, Ulrich	
Stv Rompf, Jürgen	
Stv Schmidt, Isabelle Cathrin	
Stv Six, Annette	vertritt Schmidt, Sabrina
AM Uhlendorf, Jens	
AM Weber, Frank	
AM Weber, Luca	

Beratende Mitglieder:

Stv Englert, Franz
AM Hermann, Horst
AM Leukel, Klaus Bernhard

AM Neus, Ulrich

AM Otto, Maik

AM Wunderlich, Frank

vertritt Krause, Xenia

Als Zuhörer:

Herr Walter, FDP-Fraktion

Herr Norbert Bielich, StSPV

Von der Verwaltung:

StR Fries

StK Cavellus

VR Wagner

VA Wied

VA Meier

GBL 2

GBL 3; bis TOP 8.2 (18:20 Uhr)

AL 2/5

stellv. AL 2/5

Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Biermann, Tim

Stv Könen, Wolfgang Max

Stv Schmidt, Sabrina

AM Trefke, Manuela

IntRM Alghazali, Manaf

AM Krause, Xenia

Stv Steffe, Roland

vertreten durch AM Höfer, Gisela

vertreten durch Stv Six, Annette

vertreten durch Stv Groß, Michael

vertreten durch AM Wunderlich, Frank

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 23.11.2022

Herr S. Krombach merkt an, ihm habe die Zahl in Höhe von 10.950 €, welche im Zusammenhang mit der Instandsetzung der Bolzplätze (Tagesordnungspunkt 9. öT in der Sitzung vom 23.11.22) im Protokoll gefehlt.

Hinweis der Verwaltung: Die Höhe der veranschlagten Mittel ist durch den hier protokollierten Hinweis festgehalten. Die Niederschrift vom 23.11.2022 wird nachträglich nicht mehr ergänzt.

Herr Wagner weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass man der aktuellen Berichterstattung in der Zeitung entnehmen könne, wann welcher Bolzplatz mit welchen Mittel instandgesetzt werde.

2. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

8. SpBA 01.02.2023

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

8. SpBA 01.02.2023

4. Beratung des Haushaltsentwurfs 2023

Vorlage Nr. VL 1208/2023

Herr Cavelius teilt mit, seit der Einbringung des Haushaltes im Dezember habe sich noch einiges getan, was zu entsprechenden Änderungen führe. Er geht dazu insbesondere auf die folgenden Punkte ein:

- Da der Arbeitskreis Finanzen auf Landesebene einen falschen Grundbetrag für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen angenommen habe, fallen diese etwa 900.000 € geringer aus als erwartet.
- Die Unsicherheit bezüglich der Einkommenssteuer habe sich erledigt wie der mittlerweile eingegangene Bescheid bestätige.
- Die Kreisumlage sei wiederum als Unsicherheit weiterhin vorhanden, insbesondere da der zu Beginn benannte Fehler bezüglich der Schlüsselzuweisungen auch den Kreis betreffe.
- Der Bereich der Investitionen werde nochmals um 8 Mio. € steigen, bedingt durch bestimmte Maßnahmen, die in diesem Jahr noch veranschlagt werden müssen und insbesondere auch wegen Preissteigerungen.

Derzeit sei so ein Jahresdefizit von knapp 500.000 € entstanden. Man bemühe sich und habe bereits Strategien entwickelt, um hier die Enden zusammenzubringen. Dennoch bestehe die Gefahr, eines unausgeglichene Haushaltes. Jedoch müsse man sich keine Sorgen machen, in die Haushaltssicherung abzugleiten. Generell warnt er davor, jetzt viele Ausgaben zu tätigen, insbesondere im Hinblick auf die hohen Kassenkredite und das unsichere Zinsniveau.

Herr Groß möchte wissen, wie man im Haushalt die Haushaltsstellen erkenne, die von Dritten bedient werden.

Da es sich hier um die Sparkassenspenden handele und das Verfahren sehr kompliziert sei, schlägt Herr Cavelius vor, dies den Fraktionsvorsitzenden nochmals gesondert zu erläutern. Er weist außerdem darauf hin, dass der Sport- und Bäderausschuss die Zuschüsse an sporttreibende Vereine beschließe.

Bevor der Ausschuss sich mit den einzelnen Haushaltsseiten beschäftigt, gibt Herr Wied noch einen kurzen Gesamtüberblick zum Haushaltsteilbereich: Aus Sicht der Abteilung 2/5 könne ein positives Fazit gezogen werden. Man habe als Reaktion auf die allgemeine Preissteige-

rung bei den Bewirtschaftungskosten im Vergleich zum Vorjahr die Ansätze erhöht. Auch im investiven Bereich sei man sehr zufrieden mit der Höhe der zur Verfügung gestellten Mittel.

Herr Bell geht die Produkte des für den Sport- und Bäderausschuss relevanten Teilhaushalts einzeln durch und lässt Raum für Fragen und Anmerkungen.

Herr U. Krombach bemerkt, dass auf der S. 499 die Kennzahlen zur Förderung des Breiten- und Leistungssports fehlen. Dies sei im Zuge der letzten Haushaltsberatung bereits angeregt und zugesichert worden.

Herr Wied stellt dar, dass es nicht unbedingt zielführend sei, die Kennzahlengrundlage für Bäder auf den Bereich der Sportförderung zu übertragen. Man werde sich Gedanken machen, wie man Kennzahlen in diesem Bereich sinnvoll gestalten könne.

Herr Otto geht nochmals auf die anfangs seitens Herrn Groß angesprochenen Zuschüsse an sporttreibende Vereine ein.

An der darauffolgenden Diskussion beteiligen sich die Ausschussmitglieder Otto und Rompf.

Herr Cavelius schlägt vor, dass man für zukünftige Haushalte einen entsprechenden Hinweis unter Erläuterungen aufnehmen werde.

Herr Groß möchte wissen, wieso bei Produkt Stadien und Sportplätze von 2022 auf 2023 eine Stelle weniger im Stellenplan stehe.

Nachträgliche Antwort der Verwaltung:

Laut der Software, die für die Personalwirtschaft eingesetzt wird (LOGA), ist hier weder in 2022 noch in 2023 eine Stelle in diesen Eingruppierungen vorhanden. Für den Stellenplan 2022 konnten die Auswertungen aus LOGA nach Umstellung nicht getätigt werden. Die Stellenübersichten mussten daher manuell in Excel gefertigt werden. Es handelt sich hierbei also offenbar um einen Übertragungsfehler.

Herr Bell weist auf den vorliegenden Sachantrag von CDU und SPD hin.

Außerdem habe sich aus der Beratung der letzten Sport- und Bäderausschusssitzung der Wunsch ergeben, auch die Zuschussmittel für die Durchführung von Bau- und Ausbaumaßnahmen an vereinseigenen oder angemieteten Sportanlagen von 27.000 € auf 30.000 € zu erhöhen, erläutert Herr Wagner. Er schlägt vor, auch hierüber abzustimmen.

Der Ausschuss signalisiert Zustimmung.

Beschluss:

Der Sport- und Bäderausschuss beschließt, die Zuschussmittel für die Unterhaltung vereinseigener bzw. angemieteter Sportanlagen der Sportvereine in der Universitätsstadt Siegen von 108.000 € auf 120.000 € zu erhöhen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Sport- und Bäderausschuss beschließt, die Zuschussmittel für die Durchführung von Bau- und Ausbaumaßnahmen an vereinseigenen oder angemieteten Sportanlagen von 27.000 € auf 30.000 € zu erhöhen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

=> *Der Sport und Bäderausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den Haushaltsentwurf des Jahres 2023 zur Kenntnis.*

8. SpBA 01.02.2023**5. Schließungszeiten der Siegener Bäder für das Jahr 2023**

Vorlage Nr. VL 1207/2023

Herr Wagner erläutert, die vorgeschlagene Regelung entspreche der bekannten Vorgehensweise von vor Corona. Personell sei es nicht möglich, fünf Bäder während der Sommermonate zu besetzen. Das Personal aus den Hallenbädern werde im Sommer in den Freibädern eingesetzt. Zudem habe man generell Probleme, genügend Aushilfen für die Sommermonate zu finden.

Durch Corona gebe es viele Nichtschwimmer in Siegen. Insbesondere deshalb sei man der Meinung, dass die Schließzeiten der Hallenbäder verkürzt werden sollten, so Herr U. Krombach.

Herr Fries betont nochmals, dass die Schließzeiten in der Personalsituation und nicht in Energiesparmaßnahmen begründet liegen.

Das Ziel sollte sein, die Hallenbäder während der Schulzeit gar nicht zu schließen, so Herr Groß. Er erhebt diesen Vorschlag zum Antrag. Die Verwaltung solle außerdem darstellen, wie viel Personal notwendig wäre, um dieses Ziel zu erreichen.

Herr Hof befürchtet, dass man in eine Konkurrenzsituation um Personal mit den Naturfreibädern geraten könnte. Er schlägt vor, die einwöchige Lücke zwischen der Schließung des Hallenbads Eiserfeld und der Öffnung der Freibäder zu schließen.

Herr Rompf verweist neben der Personalproblematik auch auf den finanziellen Aspekt. Den Vorschlag seitens Herrn Hof, die einwöchige Lücke zu schließen, befürworte er.

Herr Groß erläutert nochmals seinen Antrag. Dass keine Hallenbadschließung während der Schulzeit erfolgen soll, solle als Ziel in den Haushalt aufgenommen werden. Daraus ergebe

sich dann der Auftrag an die Verwaltung, darzustellen, welche personellen Mittel notwendig wären, um dieses Ziel zu erreichen.

Herr Bell lässt zunächst über den seitens Herrn Groß formulierten Antrag abstimmen.

Beschluss:

Für das Produkt Hallenbäder soll im Haushaltsplan der Stadt Siegen das Ziel „Keine Schließung der Siegener Bäder außerhalb der Ferienzeiten“ aufgenommen werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

=> *Der Sport- und Bäderausschuss nimmt die Schließungszeiten der Siegener Bäder für das Jahr 2023 zur Kenntnis.*

8. SpBA 01.02.2023

6. Sachstandsbericht Freibadsaison 2022

Vorlage Nr. VL 1209/2023

Herr Wagner teilt mit, dass man für die nächste Saison für den Kiosk im Freibad Kaan-Marienborn einen Betreiber gefunden habe. Im Freibad Geisweid habe der Betreiber des Kiosks gekündigt, aber auch hier sei bereits einen Nachfolger für die nächste Saison gefunden.

=> *Der Sport- und Bäderausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Freibadsaison 2022 zur Kenntnis.*

8. SpBA 01.02.2023

7. Sachstand Hallenbad Weidenau - Sachstand

Herr Wagner gibt einen kurzen Rückblick auf den durch den Rat beschlossenen Prüfauftrag, welcher im Wesen zwei Varianten beinhaltet:

1. Bau eines Zentralbads,
 2. Bau eines neuen Hallenbads in Weidenau und Hallenbad Eiserfeld bleibt erhalten.
- Das Gutachten liege mittlerweile vor und gehe ab der kommenden Woche in die Politik. Der AK Sportstättenentwicklung werde voraussichtlich am 21.02. tagen. Die nächste Sport- und Bäderausschusssitzung finde zu diesem Thema zusammen mit dem Bauausschuss statt.

8. SpBA 01.02.2023

8. Mündliche Sachstandsberichte

8.1 LED Beleuchtung Sportplätze

Zur LED-Beleuchtung auf Kunstrasenplätzen berichtet Herr Wagner, dass die Anlage in Kaan-Marienborn wetterbedingt leider noch nicht installiert werden konnte. Es zeigt sich positiv, dass man im nächsten Sport- und Bäderausschuss hierzu dann mehr berichten werde. Zur allgemeinen zeitlichen Abfolge sei geplant, in jedem Jahr zwei Anlagen umzusetzen. In diesem Jahr sei der Kunstrasenplatz Klafeld und das Leimbachstadion geplant. Welche Anlagen in den kommenden Jahren an der Reihe sind, wolle man sich offenhalten, um auf ggf. auftretende nicht absehbare Geschehnisse wie z. B. regelmäßige Ausfälle bei einer Anlage o. ä. reagieren zu können.

8. SpBA 01.02.2023

8.2 Sportlerehrung / Sportlergala

Herr Wagner informiert, dass die gewohnte Sportlerehrung in diesem Jahr voraussichtlich im Herbst stattfinden werde. Zusätzlich werde man die 1. Siegener Sportgala am 17.03.2023 veranstalten. Ziel dieser Gala sei es, alle Protagonisten - Sportler, Politiker und Ehrenamtler - zusammenzubringen. Insbesondere die Leute, die sonst immer im Hintergrund agieren, sollen hier in den Vordergrund kommen. Veranstaltungsort werde die Bismarkhalle sein. Er rechne von einer ungefähren Teilnehmeranzahl um die 250, davon etwa 200 Sportler und 50 Personen aus der Politik und Verwaltung.

Man habe einen namenhaften Referenten zum Thema Regeneration/Pause im Sport und einige renommierte Sportlerinnen und Sportler für das Programm gewinnen können. Außerdem sei für Musik und Verpflegung gesorgt.

Herr Groß lobt die Idee ausdrücklich und regt an, die Sportlerehrung auch in diesem Kontext durchzuführen.

Das Format der Sportlerehrung werde für die Zukunft auch überdacht, so Herr Fries und er sei offen für den Vorschlag von Herrn Groß.

Herr Rompf regt an, ggf. eine Sportler-Wahl in das Format zu integrieren, um mehr Beteiligung und Interesse in der Bevölkerung zu generieren. Er erkundigt sich nach der finanziellen Größenordnung für die Gala.

Für die Sportlerehrung wurde bisher um die 3.000 € ausgegeben. Für die Gala werde man sich sicherlich in einem 3- bis 4-fachen Bereich bewegen. Man habe aber glücklicherweise auch Sponsoren gewinnen können, teilt Herr Wagner mit.

Herr Wagner und Herr Fries befürchten beim Thema Sportler-Wahl ein Überangebot in der Region.

Gerade für den Personenkreis, der mit der Gala angesprochen werde, sieht Herr Englert eine Ehrung als wichtig an.

8. SpBA 01.02.2023

8.3 Neue Badeordnung

Herr Wied teilt mit, man habe aufgrund der neuen Badeordnung sämtliche Aushänge erneuert und zusätzlich jeweils noch eine englische Version aufgehängt. Auch die Sprungregeln an den Sprungtürmen habe man zusätzlich in Englisch angebracht.

8. SpBA 01.02.2023

gez. Bell
Vorsitzender

gez. Meier
Schriftführerin